

Best Dominikanische Republik Wandern (15 Tage) - Abenteuer-trekking & Relaxen in der Karibik / Reiseverlauf vom 24.10.2019 bis zum 07.11.2019

1. Tag: Anreise nach Santo Domingo (24.10.2019)

Linienflug nach Santo Domingo. 2 Übernachtungen in einem guten Stadthotel in der kolonialen Altstadt.

2. Tag: Santo Domingo - Älteste Stadt der Neuen Welt (25.10.2019)

Wir unternehmen eine Erkundungstour durch Santo Domingo, von wo aus die Spanier im 16. Jahrhundert den südamerikanischen Kontinent eroberten. Im historischen Zentrum, der Zona Colonial (seit 1990 UNESCO Weltkulturerbe), ist die bewegte Geschichte der Insel noch allgegenwärtig. Wir flanieren durch malerische Gassen und bestaunen die mächtigen Kolonialgebäude. Wir besuchen den „Parque de tres ojos“ der drei Tropfsteinhöhlen mit unterirdischen Lagunen beherbergt.

3. Tag: Aufbruch in den Südwesten der Insel (26.10.2019)

Nach dem Frühstück verlassen wir die quirlige Karibikmetropole und werden begeistert sein von den sich abwechselnden Vegetationszonen auf unserem Weg entlang der Südküste bis nach Barahona. Unterwegs unternehmen wir eine kleine Wanderung durch die größte Dünenlandschaft der Karibik, die "Dunas de Las Calderas", und schauen uns die Meersalzgärten bei Baní an. Übernachtung in einem Mittelklassehotel bei Barahona.

4. Tag: Nationalpark Bahoruco (27.10.2019)

Nach einer abenteuerlichen Offroad-Fahrt auf über 1000m in die Berge von Bahoruco, erreichen wir die Minen, wo der nur hier vorkommende Halbedelstein Larimar zu Tage gefördert wird. Wir beginnen unsere Wanderung durch die Nebelwälder des östlichen Nationalparks von Bahoruco, bis wir am späten Nachmittag die Schutzhütte von Cachote erreichen, wo wir übernachten werden. Hier scheinen nur die Sterne und wir machen es uns am Lagerfeuer gemütlich. Gehzeit: ca. 6 Std, ca. 8 km ca. ↑600 ↓250 Hm

5. Tag: El Cachote (28.10.2019)

Heute wandern wir durch das Biosphären-Reservat von Cachote zur gleichnamigen Kommune, wo wir näheren Kontakt zu den hier lebenden Dominikanern bekommen. Wir wandern bergab mit weiten Ausblicken und durch grüne Landschaft bis hinunter zum Meer, wo wir uns erfrischen können. Anschließend fahren wir entlang der malerischen Küstenstraße, der dominikanischen „Côte d'Azur“, zurück in unser Hotel nahe Barahona. Gehzeit: ca. 5 Std, ca. 14 km, ca. ↑50 ↓1150 Hm

6. Tag: Nationalpark Jaragua (29.10.2019)

Nach zwei erlebnisreichen Tagen in der immergrünen Bergwelt von Cachote erwartet uns heute ein starker Kontrast während unserer Wanderung entlang den Ufern der Lagune Oviedo und der dortigen Kaktus- und Trockenstrauchvegetation. Während einer Bootsfahrt zur Leguan Insel werden wir eine Vielzahl an Flamingo-Kolonien sehen. Wir stärken uns bei einem Mittagessen, zubereitet von den Landfrauen der Kooperative „De mi Siembra“ (aus meinem Anbau). Am Nachmittag können wir dann noch ein erfrischendes Bad im „Los Patos“, dem kürzesten Fluss der Welt, nehmen und wir besuchen eine Werkstatt in der wir bei der Verarbeitung des Larimarsteins zuschauen können. Gehzeit: ca. 2 Std, 2,5 km ca. ↑20 ↓20 Hm

7. Tag: Fahrt in die „Dominikanischen Alpen“ (30.10.2019)

Auf unserem Weg nach Jarabacoa, der Stadt des ewigen Frühlings, passieren wir heute die bergigen Nebelwälder der östlichen Zentralkordillere. Hier unternehmen wir am Nachmittageine spannende Wanderung zum Wasserfall Jimenoa I, einer der drei größten in dieser Region. Wir übernachten etwas außerhalb von Jarabacoa in der

gemütlichen Rancho Baiguate. Gehzeit: ca. 1 Std, 3 km ca. ↑170 ↓170 Hm

8. Tag: Nach La Compartición (31.10.2019)

Heute startet unsere 3-tägige abenteuerliche Trekkingtour durch die Bergwelt der Cordillera Central. In Begleitung einheimischer Führer und Lasttiere (Mulis) wandern wir über Bergpfade und durch wilde Täler hinauf. Die Vegetation verändert sich. Wir kommen durch Pinienwälder, vorbei an Farnen, Sträuchern und klaren Gebirgsquellen. Wir beziehen Quartier in der Schutzhütte „La Compartición“ und wärmen uns abends am Lagerfeuer. Gehzeit: ca. 7-9 Std, 18 km ca. ↑1550 ↓200 Hm

9. Tag: Zum höchsten Gipfel der Karibik - Pico Duarte (3.098m) (01.11.2019)

In aller Frühe nehmen wir den Aufstieg zum Pico Duarte in Angriff. Vom Gipfel aus erleben wir ein unbeschreibliches Panorama mit einer Sicht bis weit nach Haiti hinein. Der anschließende Abstieg führt uns wieder zurück zur Schutzhütte. Gehzeit: ca. 5 Std, 10 km ca. ↑650 ↓650 Hm

10. Tag: Abstieg nach Manabao (02.11.2019)

Nach einer zweiten Nacht in der Schutzhütte beginnen wir den Abstieg in das Bergdorf Manabao vorbei an den unterschiedlichen Vegetationszonen. Wir übernachten ein weiteres Mal in der Rancho Baiguate bei Jarabacoa. Gehzeit: ca. 7-8 Std, 18 km ca. ↑200 ↓1550 Hm

11. Tag: Cibao Tal - Halbinsel Samaná (03.11.2019)

Heute verlassen wir die dominikanische Bergwelt und lernen auf unserer Fahrt zur Halbinsel Samaná die Plantagenwirtschaft des nordöstlichen „Cibao Tals“ kennen. Hier wächst fast alles, u.a. Zitrusfrüchte, Bananen, Reis, Tabak, Maniok oder Kakao. Während einer Wanderung über die private Kakaoplantage „Hacienda Esmeralda“ werden wir alles Wissenswerte – von der Frucht am Baum bis zur fertigen Praline – erfahren und auch probieren können. Nach einem Mittagessen Fahrt zu unserem Strandhotel für die nächsten vier Tage nach Samaná. **Relaxen an den Traumstränden von Samaná**

12. - 14 Tag: Traumstrände und Wasserfälle (04.11.2019 - 06.11.2019)

Die Halbinsel Samaná vereint auf einer relativ kleinen Fläche alles, was unsere Vorstellung vom Paradies in der Karibik prägt: Palmengesäumte Traumstrände, Fischerhütten, türkisfarbenes Meer, Wasserfälle und grüne Berghänge. Die „Perle“ der Dominikanischen Republik lädt zum Relaxen ein. Genießen Sie an den verbleibenden Tagen alle Vorzüge dieser Halbinsel beim Baden und Relaxen oder weiteren optionalen Aktivitäten. Am 13. Tag erwartet uns noch ein weiterer Höhepunkt unserer Reise: Die Wanderung zum „Salto de Limon“ in den Bergen von Samaná. Auf dem abenteuerlichen Weg über die Berge, Täler und Flüsse, kommen wir in den direkten Kontakt mit den Einheimischen und erleben deren Freundlichkeit. Gehzeit: ca. 3 Std, etwa 5 km ca. ↑200 ↓200 Hm Es besteht die Möglichkeit optional einen Ausflug per Boot in den Nationalpark „Los Haitises“ oder zur vorgelagerten Insel „Cayo Levantado“ zu buchen. Auch kann von Mitte Januar bis Ende März direkt vor Ort der Beobachtungsausflug zu den Buckelwalen, welche alljährlich zum Kalben und Paaren in die Samaná-Bucht kommen, gebucht werden. Eines der schönsten Naturschauspiele der Karibik!

15. Tag: Abreise (siehe Hinweis zur Abreise) (07.11.2019)

Transfer von Samaná zum Flughafen von Santo Domingo und Rückflug.